

Sommer
2026



RUND UM DEN BRUNNEN

40 Jahre

herzlich Willkommen

Mitteilungen vom Herrnhag

HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Freunde des Herrnhaag,

rund um den Brunnen versammeln sich die vielen Gruppen, die zu Führungen zum Herrnhaag kommen, um Geschichte und gegenwärtige Arbeit dieses Ortes kennenzulernen; rund um den Brunnen sitzen in den Sommermonaten gerne die Freizeitgruppen, deren Mitarbeit den weiteren Ausbau und die Pflege des Herrnhaag mitträgt. Rund um den Brunnen ist ein beliebter Platz für Andachten, zum Singen und miteinander Reden; Rund um den Brunnen geschieht auf dem Herrnhaag alles Alltägliche und Besondere im Leben des Vereins und der Sozietät wie auch des Gutshofes der Familie Ditzel.

„Rund um den Brunnen“ heißt deshalb auch dieser Informationsbrief, dessen Ausgabe Sie jetzt lesen. Dabei soll das Bild „Brunnen“ uns auch immer ein Zeichen sein für den Brunnen, aus dem allein wir unser Vertrauen, unsere Kraft und unsere Hoffnung schöpfen wollen.

Paul Endermann & Christoph Waas (im Mai 1986)

Mit diesem Worten startete im Mai 1986 die allererste Ausgabe unserer Herrnhaager Nachrichten. Vieles hat sich seitdem verändert und erstaunlich vieles ist immer noch aktuell. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Ulrike Carstensen

SPENDEN

Verein der Freunde des Herrnhaag e.V.

Sparkasse Oberhessen

IBAN: DE21 5185 0079 0121 0043 80

BIC: HELADEF1FRI

Tel.: 0176 45701831

info@herrnhaag.de

Herrnhaag-Stiftung

Konto für Zustiftungen

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen

IBAN: DE66 5066 1639 0004 6286 91

BIC: GENODEF1LSR

stiftung@herrnhaag.de

Impressum

Herrnhaag 2, 63654 Büdingen

Tel.: 0176 45701831

herrnhaag.de

Sozietät Herrnhaag e.V.

Volksbank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE47 5066 1639 0008 0280 10

BIC: GENODEF1LSR

Tel.: 06042 9787870

sozietat@herrnhaag.de

Redaktion

Ulrike Carstensen, Christoph Waas,

Tobias Buchholz, Joachim Klingner

Gestaltung: Joachim Klingner

40 JAHRE RUND UM DEN BRUNNEN



Herrnhaagbrief 1/1986

im Mai 1986

Liebe Freunde des Herrnhaag,

rund um den Brunnen versammeln sich die vielen Gruppen, die zu Führungen zum Herrnhaag kommen, um Geschichte und gegenwärtige Arbeit dieses Ortes kennenzulernen; rund um den Brunnen sitzen in den Sommermonaten gerne die Freizeitgruppen, deren Mitarbeit den weiteren Ausbau und die Pflege des Herrnhaag mitträgt. Rund um den Brunnen ist ein beliebter Platz für Andachten, zum Singen und miteinander Reden; rund um den Brunnen geschieht auf dem Herrnhaag alles Alltägliche und Besondere im Leben des Vereins und der Sozietät wie auch des Gutshofes der Familie Ditzel. "Rund um den Brunnen" heißt deshalb auch dieser Informationsbrief, dessen erste Ausgabe Sie jetzt lesen. Dabei soll das Bild "Brunnen" uns auch immer ein Zeichen sein für den Brunnen, aus dem allein wir unser Vertrauen, unsere Kraft und unsere Hoffnung schöpfen wollen.

Mancher von Ihnen hat den Wunsch geäußert, doch öfter als einmal im Jahr etwas von der Arbeit auf dem Herrnhaag zu hören, und so haben wir uns vorgenommen, etwa dreimal jährlich einen solchen Brief an Sie zu schreiben. Verein und Sozietät arbeiten auf dem Herrnhaag so eng zusammen, daß wir "Rund um den Brunnen" gemeinsam schreiben und an alle Freundesgruppen verschicken wollen. Zwar haben Verein und Sozietät je ihren eigenen Charakter und Arbeitsschwerpunkt, aber beide stehen in einem inneren und auch organisatorischen Zusammenhang, so daß wir nur miteinander in umfassender Weise von dem Geschehen auf dem Herrnhaag berichten können und wollen.

40 JAHRE „GEBET FÜR DAS LEBEN“

Laudate Omnes Gentes

„Laudate omnes gentes, laudate dominum“ mit dieser Liedzeile beginnt das „Gebet für das Leben“.

Es wird seit den Tagen, nachdem in Tschernobyl der Atomreaktor zerbrach, immer wieder als Mittagsgebet am Brunnen in Herrnhag gebetet: Herr, unser Herrscher, wie gut, dass du da bist!

Auch die Glocke im Brunnenhaus trägt die Umschrift: „Laudate omnes gentes...“ und läd mit ihrem Klang ein, angesichts der bedrohten Schöpfung inne zu halten, für das Leben zu beten und im Vertrauen auf Gottes Hilfe und Geleit uns neu auf den Weg zu machen.

Christoph Waas



Das *Gebet für das Leben* wird auch heute noch regelmäßig auf Freizeiten sowie jeden Montag um 12:00 Uhr gebetet.



SOZIETÄT

Neue Freiwillige

Ich bin 25 Jahre alt, und ich komme aus Südafrika. Ich wohne in PAARL. Ich spreche: Isixhosa, Isizulu, Afrikaans, English, isiSotho, Deutsch. Ich bin eine Freiwillige in Herrnhag für ein Jahr, ich liebe tanzen.

Odwa



Eagan



Informationen & Termine

Weitere Informationen & Termine der Sozietät Herrnhag findest Du unter

sozietat.herrnhag.de



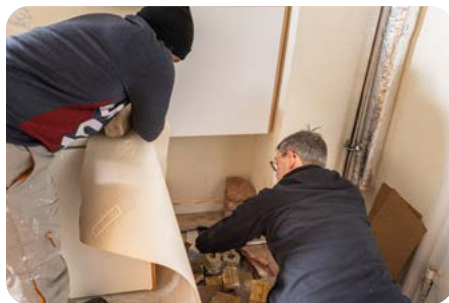
BAUBERICHT

Rückblick auf die Bautage

Bereits zum zweiten Mal lud der VFH zu den Bautagen im Frühjahr ein.

Ziel ist es, gebündelt sich um kleinere und größere Projekte zu kümmern, welche vor der Saison dringend abgeschlossen werden müssen oder bereits sehr lange auf der „ToDo-Liste“ stehen. Ein bunter Mix aus verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten (Streichen, Tapezieren, Nähen, Sägen, Bohren uvm.). Die Liste war lang und so freuten wir uns über etwa 10 motivierte Personen, welche aus Nah und Fern zusammen kamen.

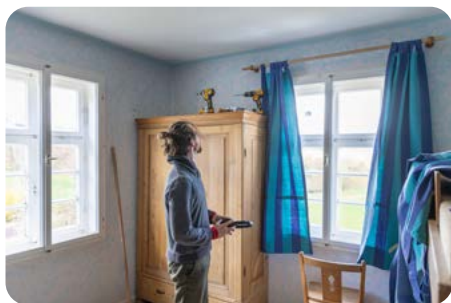
Es wurden zahlreiche Heizungsrohre isoliert & deren Deckendurchbrüche in den Zimmern verschlossen.



Im Westkamin wurden alte Abluftrohre entfernt. Das große Cafézelt, welches letztes Jahr in einem Sturm stark beschädigt wurde, konnte mit Ersatzteilen repariert werden um am 1. Mai wieder einsatzbereit zu sein. Zudem wurden im Außengeländer Schilde für die kommende Landesgartenschau montiert.

Für die Zimmer im 1. OG wurden Vorhänge

ge näht und angebracht. Für das Mansardgeschoss wurden aus praktischen Gründen Rollos gekauft. Wir hoffen, dass einige Leute mit der Möglichkeit dunklerer Zimmer nun besser schlafen können. Zudem wurde in den Zimmern viele kleinere Reparaturen vorgenommen (z.B. Tapeete ausbessern, Löcher stopfen,...)



Die größte sichtbare Neuerung im Haus wird sicherlich das neue Bad im 1. OG sein. Durch eine externe Firma wurde die Eingangstür um 90° (nun parallel zu den Toilettüren) gedreht, sowie deren Wand etwas versetzt. Die Fensterwand wurde innen gedämmt, eine neue Dusche, Waschbecken & Warmwasseraufbereiter verbaut, sowie ein neuer Boden im gesamten Badbereich verlegt. Ein paar Nacharbeiten und „Wohnliches Einrichten“ wurde von uns in den Tagen noch vorgenommen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die

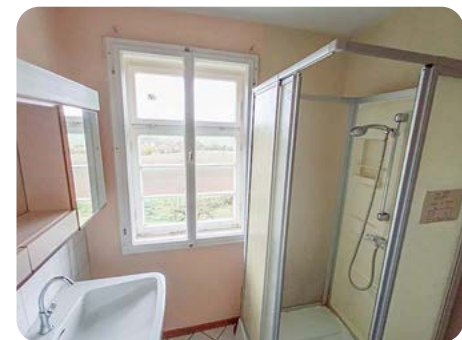
dieses Projekt mit ihrer Spende unterstützt haben!

Nach den Arbeiten spielten wir Abends gemütlich Brettspiele oder gingen in die Sauna der Sozietät. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und laden herzlich dazu ein, mitzumachen. (Siehe Kalender)

Joachim Klingner



Oben das alte Bad und unten das neue.



Ein Teil der Gruppe.

Mehr Eindrücke von den Bautätigkeiten gibt es in einem kurzen Video auf Youtube.



youtube.com/@Herrnhaager



youtube.com/watch?v=wUsjNZfw_14

Einfach mit dem Handy scannen



BAUBERICHT

Barrierefreier Weg vollendet

Das Ziel der Barrierefreiheit auf dem Herrnhaag nimmt einen weiteren Schritt.

Pünktlich vor Saisonbeginn am 01. Mai und für die kommende Landesgartenschau konnte das Projekt „Barrierefreier Weg“ vor der Lichtenburg und dem Schwesternhaus in Angriff genommen werden. Nur durch Eigenmittel wäre dies nicht möglich gewesen. Durch eine Leader-Förderung und die Stadt Büdingen konnten wir das Projekt gemeinsam finanzieren.

Um den Weg umzusetzen wurde in Abstimmung mit dem Denkmalamt regionales, sandgestrahltes Sandstein-Reihenpflaster verwendet, Entwässerungsrinnen und Übergänge zu bestehenden Wegen geschaffen und neue Beete angelegt. Diese werden noch im Laufe der Saison bepflanzt werden.

Wir bedanken uns bei der Stadt Büdingen, LEADER und allen Personen, welche mit ihrer Spende zur Finanzierung des Projektes beigetragen haben!

Joachim Klingner



Erinnerungen an Jürgen Krusch



Jürgen Krusch hat uns am 21. Dezember 2025 ganz plötzlich verlassen. Ein alter Text aus der Bibel (Kohélet 3,1-8) half uns über Jürgens Zeit bei und mit uns nachzudenken. Ja, Jürgen hatte seine Zeit. Er hat sie genutzt hier auf dem Herrnhaag mit vielen von uns,

und wir hatten unsere Zeit mit ihm: gute Zeiten und schwierige Zeiten, harmonische und weniger harmonische Zeiten, menschliche Zeiten, Zeiten miteinander...

Jürgen, das war einer, an dem man nicht so einfach vorbeikam, er war großherzig, hilfsbereit, gab, wenn jemand etwas brauchte. Suspekt waren ihm Unredlichkeit und Lüge. In seinen Beziehungen war er geradlinig, sehr direkt und ehrlich.

Er wich einem Konflikt nicht aus, eine Lüge um des lieben Friedens willen gab es bei ihm nicht.



Seine berufliche Laufbahn begann er mit einer Ausbildung als Maler und Lackierer in Frankfurt. Nach seiner Gesellenprüfung ging er für 2 Jahre zur Bundeswehr, zur Marine. Danach kehrte er in seinen Beruf zurück, um die Meisterprüfung zu absolvieren. Später machte er sich mit einem Kompagnon selbstständig. Einige Jahre später begann Jürgen sich weiter zu bilden: Restaurierung und Denkmalpflege wurden ihm zur Leidenschaft. Es begann eine Zeit intensiver Zusammenarbeit und Freundschaft mit Adrian Neus.

Er zog ins Schäferhaus und begann seine Arbeit in der Jugendwerkstatt. Gemeinschaft, Arbeit, Freundschaft gingen nahtlos ineinander über. Und da sind all die Spuren, die Jürgen in diesem Haus hinterlassen hat, kein Raum ohne eine Spur von ihm, oft unscheinbare Spuren, aber auch viele kunstvolle Spuren, die kein zweiter so hinterlassen hätte. Gerne hätte Jürgen die Ost- und Südfassade fertig gestellt. Das war ihm wichtig. So bleibt ein Teil unvollendet, aber wie es einmal werden soll zeigt der fertige Ostteil. Und da hat er in die Zukunft gedacht. Gemeinsam mit den Fachanleitern und den Jugendlichen hat Jürgen über 20 Jahre den jetzigen Zustand der Anlage mitgeprägt. Sein Rat war stets geschätzt, als Fachmann, wie auch auch als Freund.

*Im Namen der Jugendwerkstatt und des ganzen Teams
Hildegard Buchholz & Adrian Neus.*



VEREINSWESEN

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Vereins
„Freunde des Herrnhaag e.V.“,

Hiermit laden Wir Sie zur ordentlichen
Mitgliederversammlung 2026 ein.

Datum: 19. September 2026 (Samstag)

Zeit: 09:30 Uhr

Ort: Saal der Lichtenburg, Herrnhaag



Wichtig: Anmeldung! Bitte geben Sie
uns kurz Bescheid, ob Sie kommen oder
nicht (*beides ist gleichermaßen hilfreich zu
wissen*). Da es ein Mittagessen geben soll,
müssen wir eine Ahnung haben, wieviele
kommen.

Weitere Informationen und eine
Einladung erhalten Sie per Post.
Sie finden alle Informationen und
Dokumente (z.B. die Tagesordnung,...)
auf unserer Homepage im Mitglieder-
bereich.

-> herrnhaag.de/mitgliederbereich

(Das Kennwort erhalten Sie mit der Einla-
dung per Post.)

Joachim Klingner



Herrnhaager Produkte

Unsere Palette an Mitbringseln vom
Herrnhaag haben wir um einige schöne
und nützliche Dinge erweitert: Am 1. Mai
wurden bereits erfolgreich Geschirrtü-
cher, Zeichenhefte, Magnete, plastische
Holzbilder mit Herrnhaag-Motiven und
weitere Produkte zugunsten der Arbeit
des VFH verkauft. Zur Zeit bieten wir
diese Produkte im Wesentlichen bei grö-
ßeren Veranstaltungen an, mittelfristig

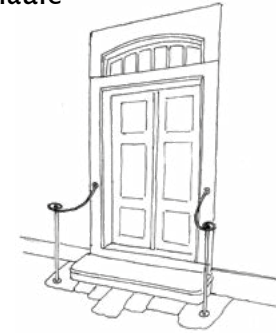
soll das Angebot jedoch erweitert werden.
Sollten Sie Interesse, aber keine Gelegen-
heit haben, vor Ort einzukaufen, schrei-
ben Sie gerne an: shop@herrnhaag.de

Ulrike Carstensen



SPENDENPROJEKTE

Handläufe



Spendenziel: 550,- €

Kosten: 5.250,- €

Wir wollen die Vordereingänge mit Gelän-
dern versehen, die allen Besuchern eine
Hilfe sein sollen. Nachdem der Schmied
Krauss die Seiteneingänge mit Geländern



herrnhaag.de/herrnhaag/spendenprojekte?cfd=3yz3y

moderner Bauart versehen hatte, hat er
jetzt nach Vorlagen Herrnhuter Gelän-
der Entwürfe gemacht. Sie werden aus
Rundstahl gefertigt und enden in einer
angedeuteten Schnecke. Die Oberflä-
che wird ebenso mit anthrazitfarbenem
Hammerschlaglack ausgeführt. Die
Geländer sollen bis zum Tag des offenen
Denkmals umgesetzt werden.



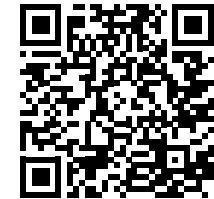
Tageslicht-Beamer



Spendenziel: 450,- €

Kosten: 4.500,- €

Für unser Vereinsleben und zahlrei-
chen Veranstaltungen benötigen wir
immer wieder einen Beamer. Bisher
wurde meist auf private Beamer o.
Gemeindebeamer zurück gegriffen.
Diese sind in der Regel sehr lichtschwach
und das Bild bei Tageslicht kaum zu
sehen, was den Einsatz am Tag für z.B.
Workshops auf Freizeiten oder unsere



herrnhaag.de/herrnhaag/spendenprojekte?cfd=5w249

Mitgliederversammlung sehr schwie-
rig gestaltet. Wir möchten mit einem
leistungsstarken Beamer nicht nur
eigene Veranstaltungen aufwerten,
sondern diesen auch bei Bedarf an
externe Veranstaltungen auf dem
Herrnhaag vermieten. Zudem ermöglicht
dieser Beamer neue Möglichkeiten wie
z.B. ein Sommerkino im Innenhof.



TERMINE 2. HALBJAHR 2026

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen unter herrnhaag.de

Legende

● Lichtenburg

● Schwesternhaus

- 08. August** ● **Sommerabend der Brüdergemeine Rhein-Main**
17:30 Uhr hinter dem Schwesternhaus, mit Singstunde und Gästen aus Tanzania
- 04. - 06. September** ● **Aufbauwochenende**
Anmeldung & Informationen: anton@mebs.de
- 13. September** ● **Tag des offenen Denkmals**
11:00 - 17:00 Uhr Führungen, Mittagsgebet, Mittagessen, Café, Trödel- u. Büchermarkt,...
- 14. - 18. September** ● **Bautage in der Lichtenburg**
Arbeiten im Innenhof, Elektroarbeiten uvm. Auch „Teilzeit-Teilnahme“ möglich. Anmeldung: bau@herrnhaag.de
- 19. September** ● **Mitgliederversammlung des VFH**
09:30 Uhr Weitere Informationen auf Seite 9
- 19. September** ● **Nacht der Lichter**
20:30 Uhr Andacht mit Liedern (Taizé u.a.), Texten zur Besinnung, Stille und Gebet
- 06. - 08. November** ● **Holz-Wochenende**
Anmeldung & Informationen: sozietät@herrnhaag.de



- **Mittagsgebet im Brunnenhaus „Gebet für das Leben“**
jeden Montag 12.00 Uhr, anschl. einfaches Mittagessen möglich
- **Café - Kaffee, Kuchen, kl.Trödel- u. Büchermarkt, Führung**
am 6. September, 4. Oktober (14 - 17.00 Uhr)
- **Herrnhuter Singstunde (Lieder-Andacht)**
am 18. Oktober, 15. November, 20. Dezember (19:00 Uhr)
- **Sternelädchen** (Verkauf von Herrnhuter Sternen & Losungen 2027)
Samstags 14.11. / 21.11. / 28.11 / 12.12. / 19.12. (15:00 - 17:00 Uhr)

Wiederkehrend

